

SILVIO AGOSTA

## Der Weisheitsbegriff in den cusanischen *Idiota*-Schriften<sup>1</sup>

### *Zusammenfassung*

*Dieser Beitrag versucht zu zeigen, dass Cusanus mit dem Weisheitsbegriff in den Idiota-Dialogen eine innere Verbindung dieser Dialoge angelegt hat, indem er die göttliche Weisheit mit der existentiellen Suche des Menschen nach sich selbst und mit der empirischen Welterforschung durch den Menschen in dem Bild einer sich entfaltenden und urteilenden Abzeichnung der göttlichen Weisheit verbindet. Dabei sieht Cusanus menschliche zahlenbasierte Proportionsgefüge als aenigma für das nichteinsehbare nichtverhältnishaftes Verhältnis zu Gott und experimentelle Weltzuwendungen als Teil des dynamischen Vollzugs der weisheitlichen Annäherungsbewegung. Beides zusammen zeigt uns ein Denken, das versucht, scientia und religiös-existentialen Haltung zu einen.*

### *Abstract*

*This contribution tries to show that Nicholas of Cusa's conception of wisdom in the Idiota-dialogues realizes an inner connection between these dialogues by combining divine wisdom, man's existential search for himself and his empirical exploration of the world in the image of an unfolding and judging description of divine wisdom. Cusa sees proportions built on numbers by man as an aenigma for the unknowable unproportional proportion to God and exploring the world in experimental ways as a part of a dynamic assimilating movement in search of wisdom. Both together shows us a philosophy, which tries to unify scientia and a religious-existential attitude.*

<sup>1</sup> Dieser Aufsatz ist die überarbeitete Version meines Vortrags auf der Jungcusaner-Tagung 2016 in Chieti. Meine Teilnahme an der Tagung wurde von der Maria-Düsing-Stiftung (verwaltet von der Eberhard Karls Universität Tübingen) mit unterstützt.